

# Gemeinde Neunkirchen

Kreis Siegen-Wittgenstein



## Jahresrückblick 2019

### Bürgerzentrum

#### Bevölkerungsentwicklung

Zu Beginn des Jahres wohnten 13.739 Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde. Im Laufe des Jahres ist die Einwohnerzahl auf 13.517 gesunken. 2019 wurden 119 Neugeborene verzeichnet, die Sterbefälle belaufen sich auf 143.

#### Ausweise/Pässe

Es wurden 1.314 Personalausweise, 113 vorläufige Personalausweise, 125 Kinderreisepässe und 501 Reisepässe sowie 16 vorläufige Reisepässe im Jahr 2019 ausgestellt.

#### Fischereischeine

In 2019 wurden 21 Fischereischeine neu ausgestellt und 32 verlängert.

#### Standesamt

2019 fanden in Neunkirchen 74 Trauungen statt. Davon gaben sich 28 Paare im Trauzimmer des Bürgerzentrums, 11 Paare im Haus Henrichs und 35 Paare im Haus Toni Weber das Ja-Wort. Im Bereich des Standesamtswesens beliefen sich die Gebühreneinnahmen auf 12.232,80 Euro (Stand 10.12.2019). Es wurden 63 Sterbefälle und 4 Geburten beurkundet.

#### Friedhofswesen

In diesem Jahr fanden auf den gemeindlichen Friedhöfen 112 Beerdigungen statt. Auf die verschiedenen Bestattungsformen entfielen 58 Wiesengräber (Erdbestattung), 24 Wiesengräber (Urnenbestattung), 6 Reihengräber (Erdbestattung) und 5 Urnenreihengräber.

Die Erdbestattungen liegen mit 65 % vor den Aschebestattungen mit 35 %.

In diesem Jahr wurden 314.235,72 Euro an Friedhofs- und Bestattungsgebühren eingenommen.

In der neu angelegten Baumbestattungsanlage auf dem Friedhof in Wiederstein wurden in 2019 sechs Personen beigesetzt. Bei der Gemeinschaftsgrabstätte für Urnen auf dem

Friedhof in Neunkirchen wurde in 2019 die hintere Seite der Stele fertig gestaltet. Beisetzungen fanden hier bislang keine statt. In der Grabanlage für sogenannte Sternenkinder fand eine Beisetzung statt.

### **Rente**

Neben den Beratungsgesprächen rund um das Thema Rente wurden in 2019 364 Anträge verschiedener Art (Kontenklärung, Rentenanspruch u. ä.) schriftlich aufgenommen.

### **Wohngeld**

175 Wohngeldberechnungen wurden im Jahr 2019 durchgeführt, die sich in 158 Mietzuschussanträge sowie 17 Lastenzuschussanträge aufteilten. Insgesamt wurde ein Betrag von 147.594,00 Euro ausgezahlt.

Ab dem 01.01.2020 ändert sich das Wohngeldgesetz, damit Haushalte mit niedrigem Einkommen bei den Wohnkosten stärker entlastet werden. Außerdem soll das Wohngeld künftig dynamisiert werden, das heißt alle zwei Jahre an die eingetretene Miet- und Einkommensentwicklung angepasst werden. Bundesweit betrifft das nach Schätzungen 660.000 Haushalte. 180.000 werden erstmals oder erneut einen Wohngeldanspruch haben. Das ist eine Steigerungsrate von 38 % und bewirkt stabile Antragszahlen in Zukunft.

### **Bibliothek**

Eine Auswahl von rund 19.200 Medien (Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Filme) bot die Bibliothek Neunkirchen in 2019 allen interessierten Besucherinnen und Besuchern zur Ausleihe oder Präsenznutzung an. 509 registrierte Leserinnen und Leser legten ihren Benutzerausweis für insgesamt 27.461 Entleih-Vorgänge vor. Zusätzlich wurden Angebote wie Mediennutzung vor Ort, Sitzplätze für Einzelarbeit oder Lerntreffs, Kopierer, PC-/Druck-Station und Lesecafé regelmäßig frequentiert - für all dies ist keine Jahres-Mitgliedschaft erforderlich.

In diesem Jahr besuchten insgesamt 8488 Personen ihre Bibliothek im Bürgerzentrum.

Über die Mitnehm-Ausleihe hinaus wurde auch die Download-Ausleihe von eBooks, eAudios (z.B. als mp3-Datei), elektronischen Zeitungen/Zeitschriften sowie eLearning-Kursen wieder rege genutzt. Insgesamt 5.650 Download-Vorgänge wurden über die digitale Bibliotheks-Zweigstelle „Onleihe24“ getätigt. Die Summe aus Mitnehm-Ausleihe und Downloads liegt für 2019 also bei bislang 33.111 Ausleih-Vorgängen.

Spezielle Titelwünsche, die nicht im Rahmen der regulären Erwerbung erfüllt werden konnten, ermöglichte das Team der Bibliothek wieder, indem Leihexemplare oder Aufsatz-Kopien über das bundesweite Bibliotheks-Netz als Fernleihe vermittelt wurden, und zwar in 2019 insgesamt 82 mal.

(Stand: 01.12.2019)

Die beliebtesten Medien mit bis zu 18 Ausleihen seit Januar waren:

Roman: „Kain und Abel“ von Jeffrey Archer  
Sachbuch: „Escape game“ von Benjamin Bouwyn  
Hörbuch: „Der unheimliche Mönch“ von Edgar Wallace  
Spielfilm: „Greatest showman“ mit Hugh Jackman  
Erzählung Kinder: „Die Schule der magischen Tiere, Band 2“ von Margit Auer  
Sachbuch Kinder: „Näh mit! Die Kindernähschule“ von Ina Andresen

Roman Jugend: „Und plötzlich schreibt das Meer zurück“ von Alex Shearer  
Sachbuch Jugend: „Das große Minecraft-Buch“ von Stephen O'Brien

Zu diesen Aktionen und Veranstaltungen rund um Lesen, Wissen und Kulturteilhabe lud die Bibliothek Neunkirchen über das Jahr ein:

- Autorenlesung „Gekrönt“ (Anette Schäfer), unterstützt durch die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Neunkirchen
- Bibliotheksführungen für Schulklassen, Kindergartengruppen, Eltern-Kind-Bibliotheksführungen, 1x Jedermann-Bibliotheksführung
- NRW-Nacht der Bibliotheken, Thema: „Twitter – wie geht das?“
- Workshops für fünfte Klassen „Recherchetaining – Gezielt suchen statt nur surfen“
- Bücher-Dates „Best of print“ für Kinder und Jugendliche
- monatliche Kinder-Vorlesestunden: „Bilderbuchkino“, „Lagerfeuerlesung“
- Mitmach-Angebote für Kinder und Jugendliche (Themen u.a.: Nachrichten und Weltgeschehen, App oder Buch?, Kreativtreff, ...)
- Bibliothek unterwegs an Grundschulen und Kindergärten (Vorlesewettbewerb, Sommerfest, Bundesweiter Vorlesetag)
- Mitmach-Aktionen und Ausstellung im Rahmen des 50. Jubiläums der Großgemeinde: Kinder-Mondlabor, Ausstellung „Mein erstes Fahrzeug“, Ausstellung „Bestseller 1969“
- Kinderferienspiele: Pen-and-paper-Spiel „Krimiparty“
- Büchertische zu aktuellen Themen, z.B.: 70 Jahre Grundgesetz, Autorenjubiläen, Literaturnobelpreis, Tag der deutschen Sprache, Buchmesse-Gastland Norwegen, 30 Jahre Mauerfall, ...
- Ausstellungen: „Einzig ART ig“ (Britta Sembowski), Asterix Sammelfiguren (Klaus Schneider)
- Kinderkulturwoche: Lesen im Wald, Pen-and-paper-Spiel „Krimiparty“
- Autorenlesung „Tristan Irl: Das Pferdegrab“ (Ralf Strackbein)
- Autorenlesung „Unter der Mauer“ (Melanie Lahmer)
- Adventsgeschichten mit Klanginstrumenten

In diesen Tagen hat eine neue Medienart Einzug in die Bibliothek gehalten: Die beliebten Tonies sind handliche, stabile Spielfiguren mit Mehrwert: Sie dienen als kabelloser Hörbuch-Speicher für die kompatible Tonie-Box, die bereits in vielen Kinderzimmern den bisher gängigen CD-Player ergänzt. Die Handhabung ist unkompliziert: Beim Kontakt mit der Box sorgen die Figuren dafür, dass die dazugehörige Audio-Datei sofort abgespielt wird. Über 20 verschiedene Tonie-Figuren mit bekannten Kindergeschichten und -liedern freuen sich ab sofort auf ihren Ausleih-Einsatz.

## **Fachbereich Bauen/Umwelt**

### **Bauanträge**

In der Gegenüberstellung zum Vorjahr ist die Bautätigkeit im Gemeindegebiet in etwa gleich geblieben. Bis Ende 2018 sind 103 Anträge eingegangen, 2019 waren es 88 Anträge.

Diese betrafen im Einzelnen:

15 Wohnhausneubauten (Vorjahr: 11),

18 An- und Umbauten an Wohnhäusern (Vorjahr: 8),

23 Garagen und Carports (Vorjahr: 21),  
6 gewerbliche Gebäude (Vorjahr: 12) und  
36 sonstige Vorhaben, z. B. Werbeanlagen, Gartenhäuser, Nutzungsänderungen, Abbrüche  
(Vorjahr: 51) sowie Bauvoranfragen, Nachträge oder Verlängerungen früherer  
Genehmigungen.

### **Liegenschaften, Versicherungen**

Zur Verwirklichung des INSEK – Projekts „Umgestaltung der Ortsmitte Neunkirchen“,  
konnte 2019 das Gebäude Kölner Straße 172 A (Brandruine Imbiss) auf dem  
Rathausparkplatz erworben und gemeinsam mit dem Gebäude Kölner Straße 170 A  
abgerissen werden.

Im Baugebiet „Unterm Steimel“ wurden bisher 131 Baugrundstücke veräußert. Dort sind  
zurzeit noch 28 verfügbar.

Trotz der schwierigen topographischen und räumlichen Situation ist die Gemeinde  
Neunkirchen in der Lage, sofort bebaubare Gewerbe- und Industrieflächen in einer  
Gesamtgröße von rund 2,5 Hektar anbieten zu können.

Im ersten gemeinsamen Interkommunalen Gewerbegebiet „Rübgarten II“ konnten 2019 die  
ersten Gewerbegrundstücke in einer Gesamtgröße von 4,4 Hektar veräußert werden.

In 2019 wurden 45 Mietverträge, 183 Pachtverträge und 216 Versicherungsverträge  
bearbeitet und betreut.

Bis zum Jahresende fielen 70 Versicherungsfälle an, die größtenteils mit den jeweiligen  
Versicherungen abschließend abgewickelt werden konnten.

### **Bebauungspläne**

Durch die nachstehend genannten Bebauungsplanverfahren konnten 2019 die rechtlichen  
Voraussetzungen für einige Bauvorhaben geschaffen werden, die für die örtliche Infrastruktur  
und für die heimische Wirtschaft bedeutend sind:

#### **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Rassberg, Gebietsteil B“**

Das Plangebiet der 4. Änderung liegt im südlichen Teil des Plangebietes des  
rechtsverbindlichen Bebauungsplanes der Gemeinde Neunkirchen und liegt in der  
Gemarkung Zeppenfeld, Flur 5.

Ziel der Planung war die Umwidmung der Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbindung für  
kirchliche Zwecke in eine überbaubare Fläche. Eine Änderung oder Anpassung des  
Flächennutzungsplanes war dazu nicht erforderlich.

Dazu hat der Rat der Gemeinde Neunkirchen am 10.11.2018 den Aufstellungsbeschluss  
gefasst und am 11.07.2019 die Satzung beschlossen. Durch die Veröffentlichung am  
17.07.2019 wurde die Planänderung rechtskräftig.

#### **4. Änderung Bebauungsplan Nr. 18 „Ortsmitte“**

Der Änderungsbereich übernimmt das Plangebiet der 1. Änderung des rechtsverbindlichen  
Bebauungsplanes Nr. 18 „Ortsmitte“ der Gemeinde Neunkirchen und liegt in der Gemarkung  
Neunkirchen, Flur 1.

Gegenstand der Planänderung war neben redaktionellen Änderungen der textlichen Festsetzungen die Anpassung der im Bebauungsplan festgesetzten abweichenden Bauweise. Eine Änderung oder Anpassung des Flächennutzungsplanes war dazu nicht erforderlich.

Dazu hat der Rat der Gemeinde Neunkirchen am 11.04.2019 den Aufstellungsbeschluss gefasst und am 10.10.2019 die Satzung beschlossen. Durch die Veröffentlichung am 16.10.2019 wurde die Planänderung rechtskräftig.

### **Satzung der Gemeinde Neunkirchen zur Festlegung der Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 Abs. 4 BauGB**

Die Gemeinde Neunkirchen hat die Satzung zur Festlegung der Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem **5. Änderungsverfahren** erweitert. Betroffen von dieser Änderung war eine ca. 0,34 Hektar große Fläche im Ortsteil Zeppenfeld. Eine Änderung oder Anpassung des Flächennutzungsplanes war dazu nicht erforderlich.

Dazu hat der Rat der Gemeinde Neunkirchen am 19.10.2017 den Aufstellungsbeschluss gefasst und am 10.10.2019 die 5. Änderungssatzung beschlossen. Durch die Veröffentlichung am 16.10.2019 wurde die Satzung rechtskräftig.

## **Straßen-Ausbaubeiträge**

### **Altenseelbacher Weg**

In 2019 wurde die Straßenausbaumaßnahme „Altenseelbacher Weg“ in Neunkirchen/Altenseelbach fertiggestellt. Da die Maßnahme in 2017 begonnen hatte, wurde die zu diesem Zeitpunkt geltende Berechnung zugrunde gelegt. Die endgültigen Bescheide über die Beiträge werden den Anliegern nach Prüfung der Endrechnung zugesandt.

## **Straßenbau und –unterhaltung**

### **Straßenunterhaltung**

#### **Reparatur von Straßenschäden**

Im August 2019 wurden durch ein Spezialunternehmen mehrere Straßenzüge auf dem Kirchberg und in Altenseelbach mit einer „Blow-Patch“-Maschine bearbeitet. Wie die englische Bezeichnung des Verfahrens verrät, werden hierbei Schadstellen durch „Einblasen“ eines Gemischs aus Splitt und erhitzter Bitumenemulsion verschlossen. Der Vorteil dieses Verfahrens liegt darin, dass sehr zügig größere Mengen an Material verarbeitet werden können. Gleichzeitig entstehen an den Rändern der Schadstellen keine scharfen Kanten, da die Flicker zum vorhandenen Fahrbahnbelag auslaufen. Durch die Einbringung mittels Heißpressluft ist keine weitere Verdichtung der bearbeiteten Stellen erforderlich. Im Zuge der Maßnahme wurden innerhalb von zwei Tagen knapp 20 Tonnen Material eingebaut.

Auch in diesem Jahr war der Bauhof der Gemeinde Neunkirchen im gesamten Gemeindegebiet im Einsatz, um kleinflächige Reparaturen auszuführen. Hierzu gehören die Ausbesserung von Schlaglöchern ebenso wie Reparaturen an Regeneinläufen, Bordsteinen, Treppen von Fußwegen, Vergießen von Rissen im Fahrbahnbelag usw.

Im Rahmen der Fahrbahnreparaturen wurden rund 140 t Heißasphalt verarbeitet. Dazu kommen noch etwa 10 t Kaltasphalt zur Verarbeitung in den Wintermonaten.

Um die Möglichkeiten zur Sanierung von Rissen zu verbessern, wurde ein Kocher für Heißvergussmasse angeschafft. Das Gerät wird in der Saison 2020 zum Einsatz kommen. Größere Asphaltflächen wurden durch externe Unternehmen repariert, so z.B. in stark frequentierten Einfahrtsbereichen mehrerer Gewerbebetriebe.

Genauso wie zahlreiche Haus- und Gartenbesitzer ist auch der Bereich Straßenunterhaltung durch die vermehrt auftretenden Wildschweinschäden betroffen. Etliche Stunden waren die Mitarbeiter des Bauhofes sowie eines externen Unternehmens damit befasst, Schäden an Grünstreifen und Verschmutzungen der Fahrbahnen zu beseitigen.

### **Fahrbahnsanierungen**

Im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme mit Erneuerung der Wasserleitung wurde in der Ahornstraße eine neue Fahrbahndecke eingebaut.

## **Hochbau**

### **Kopernikusschule**

In den Sommerferien wurden im Bereich der Schulverwaltung und des Lehrerzimmers neue Fenster eingebaut. Außerdem fanden Bodenbelagsarbeiten in Fluren und Klassenräumen statt.

### **Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium**

Die Sanierung der alten Wilhelmdecken wurde in Nebenräumen und Kursräumen fortgesetzt. Die Pausenhalle erhielt einen neuen, strapazierfähigen Steinteppichboden. Bereits in den Osterferien konnte das Lehrerzimmer saniert werden. Es erhielt einen neuen Bodenbelag und es wurden Malerarbeiten im Bereich der Wände ausgeführt.

### **Großturnhalle**

Hier wurden die Fenster und Türen in den Treppenhäuser saniert und die dortigen Notausgangstüren ersetzt. Die Elektro-Hauptverteilung wurde bereits in den Osterferien auf den neuesten Stand gebracht, weitere Elektroarbeiten laufen in Kürze an. Die abgehängten Decken in den Fluren wurden entfernt, diese werden nach Fertigstellung der Elektroarbeiten durch neue, moderne Decken ersetzt.

### **Kindergarten Altenseelbach (ehem. Grundschule)**

Im Kindergarten Altenseelbach fanden umfangreiche Fenstersanierungen statt, im Anschluss wurden Bodenbeläge in den Gruppenräumen erneuert und die Wände gestrichen. Ferner wurden umfangreiche Brandschutzmaßnahmen umgesetzt.

### **Sekundarschule**

Die Mensa der Schule wurde im Sommer mit einem 161 m<sup>2</sup> großem Anbau erweitert. Dieser wird als Speiseraum genutzt. Da der Raum auch mit einer in der Decke integrierten Leinwand ausgestattet ist, kann dieser auch für Schulveranstaltungen genutzt werden.

## **Rathaus**

Die Heizung des Rathauses mit Anbindung zur AOK wurde noch vor Kälteeinbruch und nach dem neusten Stand der Technik fertiggestellt. Der Ratskeller wurde mit einer neuen Gas-Therme ausgestattet, sodass das Restaurant eigenständig mit Wärme versorgt wird. Ebenso wurden das Otto-Reiffenrath-Haus sowie das Wohn- und Geschäftshaus an der Kölner Str. 166 mit eigenständigen Gas-Brennwert-Thermen versorgt, die eine energieeffizientere und nutzungsorientierte Wärmeversorgung der Gebäude sicherstellen.

Ferner wurde die Eingangstüre des Restaurants (Ratskeller) erneuert. Die neue Tür passt optisch genau zu den Fenstern und verbessert die Sicherheits- und Energieeigenschaften enorm. Zudem wurde der Eingangsbereich mit neuen Bodenfliesen versehen.

## **Kapellenschule Wiederstein**

Hier wurden die zwei sichtbaren Fassadenseiten restauriert. Die untere Fachwerkschwelle wurde komplett erneuert, die alte Farbe abgetragen, Fachwerkanschlüsse mit Passstücken aus Eichenholz wiederhergestellt, einige Gefache erneuert und ein 4-lagiger Leinölanstrich aufgetragen. Zuletzt wurden neue Abschlussbleche montiert.

## **Familienbad Freier Grund**

Das Dach des Umkleidetraktes wurde saniert. Es wurde bis auf die unterste Schalung demontiert, die Abdichtung wurde instand gesetzt, neue Dämmung eingelegt und neue Kalzip-Elemente montiert.

Unter anderem ist der Anschluss bzw. die Abdichtung, von Dachfläche zur Fassade, erneuert worden.

Die Brettschichtholz-Binder im Inneren des Umkleidetraktes wurden untersucht und vorhandene Risse mit Epoxidharz geschlossen.

## **Wasserversorgung**

### **Abwasserbeseitigung**

#### **Folgeuntersuchung des Kanalnetzes gem. SÜwVO-Abw**

Im Jahr 2019 wurde das Entwässerungsgebiet 16 im Ortsteil Struthütten mittels TV-Befahrung untersucht. Dabei wurden ca. 9.200 m Hauptkanäle DN 200 – DN 1400 und 510 Hausanschlussleitungen erfasst.

Somit ist die Zweitbefahrung des Kanalnetzes weitestgehend abgeschlossen.

Die Auswertung und die Einarbeitung in das Kanalinformationssystem sowie die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes werden durch ein beauftragtes Ingenieurbüro durchgeführt.

#### **Sanierung / Erneuerung von Kanälen aus der SÜwVO-Abw-Untersuchung**

2019 wurden im Zuge der Maßnahme Wildener Straße in Salchendorf ca. 360 Meter Regenwasserkanal neu verlegt und bestehende Anschlussleitungen saniert.

Im Gerstenfeld in Salchendorf wurden ca. 75 Meter Mischwasserkanal erneuert.

In Zeppenfeld wurden Kanalsanierungsarbeiten in den Straßen Am Vogelsang, Am Mühlenwald, Oranienstraße und Lindenstraße durchgeführt. Hierbei wurden ca. 1.050 Meter Kanal mittels Reparaturverfahren saniert und weitere 225 Meter mittels Inliner renoviert.

Im Bereich des Rassbergs in Neunkirchen und Zeppenfeld wurden ca. 1.700 Meter Kanal in geschlossener Bauweise mit Reparaturverfahren saniert sowie ca. 150 Meter mittels Inliner renoviert.

### **Laufende Kanalunterhaltungsmaßnahmen**

Bei der allgemeinen Kanalunterhaltung sind als größere Posten im Jahr 2019 zu erwähnen:

- |                                                     |                         |
|-----------------------------------------------------|-------------------------|
| - Kanalreinigung                                    | ca. 39.000 € (30.11.19) |
| - Austausch von Schachtabdeckungen                  | ca. 19.000 €            |
| - Reparatur / Unterhaltung Hausanschlüsse u. Kanäle | ca. 31.000 € (30.11.19) |

Nicht aufgeführt sind Unterhaltungsmaßnahmen wie Kanal- und Bauwerkskontrollen sowie Arbeiten an den vorhandenen Sonderbauwerken der Ortsentwässerung (z. B. Mäharbeiten, Unterhaltung der Einleitungsstellen in Fließgewässer etc.).

### **Gewässerunterhaltung**

Im Jahr 2019 wurden im Gemeindegebiet Neunkirchen im Bereich der Gewässer Unterhaltungsarbeiten in Höhe von ca. 66.000,- € (Stand 30.11.2019) durchgeführt. Hierzu gehörten u. a. die Beseitigung von Anlandungen, Entfernung von Ufergehölzen und die Unterhaltung der vorhandenen Rechen und Einläufe.

## **Umwelt**

### **Insektenschutz**

Nach einem informativen Auftakt zum beschlossenen Insektenschutzkonzept im Februar hat der Umweltberater im Frühjahr ein Infoheft „Insektenschutz - Was kann jeder dazu beitragen?“ heraus gegeben.

Im Juni war zum Thema die Leiterin der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein im Umwelt- und Verkehrsausschuss.

Bei der 50 Jahr-Feier der Gemeinde gab der Umweltberater insektenfreundliche Gehölze (Bäume und Sträucher) sowie 500 Tütchen mit Wildblumen-Spätsommeransaat (mehrjährig) kostenlos an die Besucher der Feierlichkeiten ab.

Für den Insektenschutz wurden insgesamt knapp 30 Versuchsflächen (Wiesen, -böschungen, Wegeränder) erst sehr spät im Jahr gemäht. In Zusammenarbeit mit der Uni Siegen/Institut für Biologie sollen diese Flächen 2020 einer näheren Untersuchung unterzogen werden, um den Erfolg von Insektenschutz (auch im Vergleich zu den normal gemähten Wiesen) wissenschaftlich festzuhalten.

### **Erneute Rezertifizierung „Saubere Kommune“ - 2. Überwachungsaudit**

Das 2. Überwachungsaudit zur erneuten Rezertifizierung „Saubere Kommune“ fand am 27. August 2019 durch den TÜV Hessen statt und verlief für die Gemeinde Neunkirchen ohne nennenswerte Beanstandungen.



## **European Energy Award (EEA) – Fortführung des Prozesses**

In diesem Prozess wurde und wird an einigen Maßnahmen gearbeitet. So vor allem im Bereich „Mobilität und Verkehr“, aber auch an einer klimafreundlichen Beschaffung. Seit Frühjahr 2019 sind zwei kommunale Elektro-Fahrzeuge im Einsatz, finanziert über Förderung, Werbung und Eigenmittel: Ein Elektro-Fahrzeug als Dienstwagen für die Rathausmitarbeiter sowie ein Elektro-Scooter als Dienstwagen für Hausmeister für Gebäudeunterhaltung (Reparaturen, Sanierungen) sowie für Baustellen.

## **Integriertes Klimaschutzkonzept Siegen-Wittgenstein und Ökoprofit**

Die zweite Förderperiode und die damit verbundene Umsetzung des interkommunalen Handlungsplans „Klimaschutz und Energieeffizienz Siegen-Wittgenstein“ haben im Juni 2019 begonnen.

An der ersten interkommunalen Runde Ökoprofit hatte sich Neunkirchen erfolgreich mit der Kopernikusschule beteiligt. Die gemeinsame Abschlussveranstaltung fand am 5. April 2019 statt.

## **Weitere Umweltaktivitäten einschl. Lokale Agenda 21 / Umwelt**

Am 15. und 16. März fand unter Beteiligung der Schulen, Kindergärten und (Heimat-)Vereine bereits die 19. gemeindeweite Jahresreinigungsaktion statt, an der sich ca. 900 Helferinnen und Helfer beteiligt haben!

Etwa 40 ehrenamtlich aktive Bürgerinnen und Bürger in Neunkirchen waren auch 2019 im „Ehrenamt Sauberkeit“ aktiv.

Am 10. Dezember wurde der Klimaschutzpreis 2019 - in Höhe von 1.600,-Euro verliehen.

Trotz schlechtem Wetter lockte der 23. Bauern- und Ökomarkt am 29. September wieder Tausende Besucher in die Ortsmitte. Bestandteil des Marktes waren auch Aktionen im Rahmen des Projekts „Neunkirchen to go“ (Abfallvermeidung, Abfallgetrenntsammlung sowie zum Insektenschutz), die gemeinsam mit Schulen und Kindergärten durchgeführt wurden.

Am 21. November wurden im Rahmen der Neugeborenenaktion mehr als 40 Bäume an die Eltern von Neugeborenen übergeben. Seit 2009 wurden somit mehr als 390 Bäume an Eltern übergeben.

Außerdem wurden eine naturkundliche Führung (Hohenseelbachkopf und Malscheid, mit Friedhelm Adam) und die naturkundlichen Lichtbildervorträge „Insektensterben und Insektenschutz“ sowie „Hummeln, Wildbienen und weitere Insekten von Umweltberater Matthias Jung und Bruno Steuber und ein weiterer Vortrag von Friedhelm Adam angeboten.

## **LEADER Region 3-Länder Eck**

Folgende Projekte erhielten 2019 vom Entscheidungsgremium des LEADER-Region 3-Länder-Eck e.V. einen positiven Projektbeschluss:

Die Fläche des Sportplatzes des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums soll zu einem generationenübergreifenden „**Quartierstreffpunkt Rassberg**“ mit Sport-, Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten umgestaltet werden. Die Gemeinde Neunkirchen möchte die Fläche zu einem attraktiven Treffpunkt für die Bewohner, Vereine, Schulen und KiTa aufwerten.

Die Planungsentwürfe sehen neben der Öffnung des Geländes sowie einer Tribüne verschiedene Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten vor und soll zum Spielen und Verweilen einladen.

**Mit dem Projekt „Computergestütztes Experimentieren mit Jugendlichen - Förderverein Gymnasium Neunkirchen“** vom Förderverein des Dietrich Bonhoeffer Gymnasiums sollen Schülergruppen im Rahmen der MINT-Fächer angeleitet werden, eigenständig experimentell an Fragestellungen aus ihrem eigenen Erfahrungsbereich zu arbeiten. Dabei sollen die Daten, die im Rahmen der naturwissenschaftlichen Experimente gesammelt wurden, über ein Interface und Sensoren am Computer erfasst werden.

Noch bis Ende 2020 stehen dem Regionalverein LEADER-Region 3-Länder-Eck e.V. zur Realisierung innovativer Projektideen von Vereinen, Privatpersonen oder Unternehmen in den Gemeinden Burbach, Wilnsdorf und Neunkirchen rund 30.000 Euro EU- und Landesfördermittel zur Verfügung.

Zur **Förderung von Kleinprojekten** konnte zum Ende des Jahres für die LEADER-Region 3-Länder-Eck eine neue und einfachere Finanzierungsmöglichkeiten für investive Projektideen bis zu jeweils max. 20.000 € Gesamtkosten eröffnet werden. Hierbei wurden 2019 folgende Projekte gefördert:

Das Projekt **„Spülmobil“** von der Gemeinde Neunkirchen soll die Verwendung von Einmalgeschirr bei Veranstaltungen reduzieren und damit der Abfall vermieden sowie die Umwelt geschont werden. Das Spülmobil soll bei Veranstaltungen wie Dorffesten und Märkten von Vereinen oder der Gemeinde zum Einsatz kommen.

Die Gemeinde Neunkirchen hat gemeinsam mit den Heimatvereinen der Gemeinde Neunkirchen das Projekt **„Natürlicher Sonnenschutz für Familien - Bäume für die Spielplätze“** eingereicht. Dabei soll mit der Anpflanzung von hochstämmigen Bäumen ein zusätzlicher Schattenwurf erreicht werden.

Mit dem Projekt **„Hangsofas an signifikanten Ruhe- und Aussichtspunkte in Neunkirchen“** möchte der Heimatverein Salchendorf e. V. Ruhebänke für Touristen, Wanderern und Spaziergängern installieren. Die Ruhebänke sollen an vier besonders wertvollen, besonderen Rastmöglichkeiten in der Gemarkung Salchendorf aufgestellt werden um Pausen einzulegen und zu rasten.

Das Projekt **„Erweiterung des Toni Weber-Haus in der Dorfmitte Altenseelbach“** ermöglicht dem Bürgerverein Altenseelbach e. V. die Anschaffung weiterer Ausstattung wie z.B. Sonnenschirmen und Stehtischen.

#### **Umbau der Ortsmitte:**

##### **Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) der Gemeinde Neunkirchen**

Die Entwicklung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK) sowie die Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes für die Ortsmitte der Gemeinde Neunkirchen wurde im Mai 2019 beschlossen.

Die Verwaltung hat gemeinsam mit dem Büro Loth Planung+Stadtentwicklung aus Siegen über den Sommer hinweg das Konzept und die Planung entwickelt. Begleitet wurde der gesamte Prozess von einem Lenkungsausschuss, dem Vertreter der Politik und der Verwaltung angehören.

Die Auftaktveranstaltung fand am 10. Juli in der Turnhalle der Grundschule Neunkirchen mit über 80 interessierten Bürgerinnen und Bürgern statt, die sich direkt aktiv mit Ideen und Anregungen einbrachten.

Im Anschluss wurde 18. Juli bis 22. August ein Ideenmarkt in der Fahrradwerkstatt am Rathausvorplatz angeboten. Hier konnten Interessierte erste Planungen einsehen, sich informieren und auch Projektideen formulieren.

Daneben bestand auch die Möglichkeit, seine Ideen schriftlich einzureichen. Und für alle diejenigen, die sich digital einbringen wollten, gab es Möglichkeit, ihre Anregungen über eine Karte grafisch zu verorten und zu benennen. In Form einer interaktiven Karte auf der Projekthomepage [www.neunkirchen-handelt.de](http://www.neunkirchen-handelt.de) konnte man seine Wünsche und Anregungen auf einem Luftbild verorten.

Das Konzept wurde am 25. November im Otto-Reiffenrath-Haus vor über 70 Interessierten vorgestellt. Hier hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, die Pläne zu sichten und weitere Anregungen zu geben.

Über diese verschiedenen Wege der Bürgerbeteiligung wurden über 200 Ideen geäußert, welche in den sechs Handlungsfeldern Städtebauliche Entwicklung, Ortsbild und Gebäude, Versorgung und Vernetzung, Verkehr und Mobilität, Natur-, Klima- und Umweltschutz sowie Freizeit und Erholung zugeordnet und ausgewertet wurden.

Aus diesen Ideen wurde eine Maßnahmentabelle erstellt, welche als Grundlage für den städtebaulichen Rahmenplan dient.

Ein damit verknüpfter Maßnahmenkatalog beinhaltet neben der Nennung der Einzelmaßnahmen einen Zeithorizont zur Realisierung der Maßnahmen.

Bei dem Inhalt des ausgearbeiteten Rahmenplanentwurfs handelt es sich um Planungen mit einem u.a. langfristigen Zeithorizont, welche z.T. losgelöst von den heutigen Eigentumsverhältnissen sind.

Die Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK) und der damit verknüpften Erstellung des städtebaulichen Rahmenplans sind Voraussetzung für den Abruf möglicher Städtebaufördermittel und Grundlage für Gespräche mit potentiellen Investoren.

Das Konzept wurde im Rat einstimmig beschlossen und liegt derzeit zur Prüfung bei der Bezirksregierung in Arnsberg.

Weiterhin findet man aktuelle Informationen zum Prozess und zum INSEK selbst auf der Projekthomepage [www.neunkirchen-handelt.de](http://www.neunkirchen-handelt.de)

## **Kommunalen Betriebsgesellschaft mbH**

Die Badesaison 2019 im Familienbad Freier Grund gehört hinsichtlich Besucherfrequenz und Ertragslage zu den durchschnittlich eher guten Jahren. Der Sommer 2019 war ausgesprochen warm und niederschlagsarm. Allerdings begann die Schönwetterperiode gut fünf Wochen später als im Vorjahr. Aufgrund der guten Witterung und entsprechender Nachfrage wurde die Freibadsaison wie im Jahr zuvor um eine Woche verlängert. Während der Verlängerungswoche Anfang September kamen insgesamt 2.330 Besucher ins Bad.

### **Überblick zur vergangenen Freibadsaison:**

- Beginn der Freibadsaison war Samstag der 11. Mai (Vorjahr Samstag 5. Mai)
- Die Freibadsaison endete am Sonntag den 8. September (Vorjahr 9. September)
- Frei- und Hallenbad waren in dieser Zeit an allen 121 Tagen geöffnet
- In dieser Zeit besuchten 67.890 Besucher das Familienbad (Vorjahr 83.340 Besucher)
- Das waren 18,54 % weniger als 2018
- Besucherstärkster Tag: So. 30.06. mit 3.180 Besuchern (VJ: 26.07. mit 2.770 Besuchern)

- Besucherschwächster Tag: Sa. 13.07. mit 210 Besuchern (VJ:03.09. mit 150 Besuchern)
- Am 15. September fand zum vierten Mal ein Hundeschwimmen statt

**Verkaufte Mehrfachkarten während der Freibadsaison im Vergleich zum Vorjahr:**

	<b>10er Karte</b>	<b>Saisonkarte</b>
<b>Erwachsene</b>	<b>82 (VJ 100)</b>	<b>202 (VJ 206)</b>
<b>Jugendliche</b>	<b>28 (VJ 29)</b>	<b>44 (VJ 58)</b>
<b>Familie</b>		<b>81 (VJ 69)</b>

Bereits seit vier Jahren werden die Freibadsaisonkarten im November und Dezember des Vorjahres mit einer Ermäßigung zum Verkauf angeboten. Dieser Vorverkauf wird sowohl von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Neunkirchen als auch seitens der auswärtigen Badegäste gut angenommen. Daher wurden die Freibadsaisonkarten 2020 in der Vorweihnachtszeit 2019 mit folgenden Rabatten verkauft:

Jugendliche 50 Euro (regulär 55 Euro)

Erwachsene 75 Euro (regulär 85 Euro)

Familien 135 Euro (regulär 150 Euro)

Auch wenn durch stetig steigende Energiekosten eine Erhöhung der Eintrittspreise vertretbar erscheint, werden die Eintrittspreise für die Saison 2020 **nicht** erhöht. Dies erfolgt insbesondere vor dem Hintergrund, dass das Familienbad Freier Grund sich in breiten Kreisen der Neunkirchener Bevölkerung großer Beliebtheit erfreut und gerade in der heutigen Zeit jede Bürgerin und jeder Bürger, aber auch alle Kinder die Möglichkeit haben sollten, kostengünstig im Familienbad Freier Grund dem Alltag zu entfliehen und dem unbestritten gesunden Freizeitvergnügen nachzugehen. Dies geschieht auch unter dem Aspekt, den Ruf der Gemeinde Neunkirchen als familienfreundliche Kommune zu untermauern.

**Ordnungsamt**

In der Gemeinde Neunkirchen sind z. Zt. 904 Firmen/Betriebe/Unternehmen angemeldet, davon 602 Einzelunternehmen; übrige Gewerbebetriebe: 187 x GmbH, 42 x GmbH & Co.KG, 19 x GbR und 54 andere Rechtsformen.

Die größte Anzahl der Gewerbetreibenden besteht aus sogenannten Einzelunternehmern. Wer sich allein selbstständig macht und keine Ein-Personen-Kapitalgesellschaft wählt (wie GmbH, UG, AG), gründet ein Einzelunternehmen. Im Bereich der Einzelunternehmer hat es seit 2013 einen Rückgang um ca. 12 % gegeben.

Es wurden im Bereich „Gewerbe“ 78 Anmeldungen, 85 Abmeldungen, 22 Ummeldungen und ca. 200 schriftliche sowie mündliche Auskünfte aus dem Gewerberegister erteilt.

Insgesamt wurden 42 Schankerlaubnisse sowie 5 Gaststättenkonzessionen erteilt. Wegen der diesjährigen Feierlichkeiten zur 50-Jahr-Feier der Gemeinde Neunkirchen war die Anzahl der erteilten Schankgenehmigungen entsprechend hoch.

479 große Hunde sind zurzeit ordnungsbehördlich gemäß des Landeshundegesetzes NRW in der Gemeinde Neunkirchen erfasst. Große Hunde sind Hunde, die eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm erreichen oder ein Körpergewicht von mindestens 20 Kilogramm. Seit 2015 ist das ein Anstieg der Haltung großer Hunde um über 18 %.

Zu den Aufgaben der Ordnungsbehörde gehörten auch Einweisungen von kranken Personen auf der Grundlage des Gesetzes über „Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten“.

Ebenfalls wurden in 2019 die in Neunkirchen vorhandenen Spielhallen regelmäßig kontrolliert sowie die Einhaltung des Nichtraucherschutzes überprüft.

Verstärkt ist die Gemeinde Neunkirchen auch im Bereich Bergbau und Bergbaustollen tätig. Immer wieder wird die Ordnungsbehörde über offene Stollen und Tagesbrüche informiert. Zusammen mit dem Bergbauamt bei der Bezirksregierung in Arnsberg werden die vorhandenen Probleme beseitigt.

Ebenso wird mit Luftbildauswertungen durch die Bezirksregierung die Kampfmittelbetroffenheit bei Baumaßnahmen überprüft; hier kann dann festgestellt werden, ob Kampfmittelbelastungen vorliegen.

Dem Ordnungsamt wurden im Jahre 2019 viele Wildschäden gemeldet. Diese Schäden sind überwiegend durch Wildschweine verursacht worden. Viele Grundstückseigentümer im Bereich der bebauten Ortslage haben sich über die Wildschweinplage beschwert, zumal in diesem Bereich Entschädigungszahlungen für die entstanden Schäden nicht erfolgen.

Bearbeitet wurde auch eine Vielzahl von Beschwerden z. B. wegen Ruhestörung, Nachbarschaftsbeschwerden, Abfallablagerung, Hunden usw..

Leider waren auch daher in 2019 in einigen Bereichen Verwarngelder, Bußgelder und Ordnungsverfügungen nicht zu vermeiden.

Unter der Rubrik „Das Ordnungsamt informiert“ wurde in unregelmäßigen Abständen im Amtsblatt über verschiedene Dinge informiert.

### **Mobilität & Verkehrsangelegenheiten**

Im Laufe des Jahres sind viele verkehrsrechtliche Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein durch die Gemeinde Neunkirchen umgesetzt worden. Weiter wurde das mobile Tempomessgerät an verschiedenen Straßen eingesetzt. Nach Auswertung der gefahrenen Geschwindigkeiten wurden die Messergebnisse der Polizei zur weiteren Veranlassung zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2019 hat sich die Verwaltung verstärkt mit dem Thema Mobilität beschäftigt. Bereits im Frühjahr beschloss der Rat, dass die Gemeinde ein Mobilitätskonzept erstellen soll. Außerdem wurde sie auch beauftragt ein schulisches Mobilitätsmanagement einzuführen sowie eine Aktion im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche durchzuführen. Für alle Maßnahmen wurden entsprechend Förderanträge gestellt. Die Bewilligung wurde in Aussicht gestellt. Alle Maßnahmen sollen in 2020 entwickelt und nachhaltig umgesetzt werden.

Im September beteiligte sich die Gemeinde Neunkirchen erstmalig an der Europäischen Mobilitätswoche. In Salchendorf wurde an einem Nachmittag eine Straße gesperrt und Familien hatten die Möglichkeit, die Straße für Aktivitäten aller Art zurück zu erobern. Unterstützt wurde die Gemeinde vom Heimatverein Salchendorf, dem ansässigen Familienzentrum Kunterbunt sowie der Kinderfeuerwehr der Feuerwehr Neunkirchen. Auch

Polizei und Verkehrswacht und ein Zweirad-Fachgeschäft waren mit dabei. Auch im Jahr 2020 will sich die Gemeinde an der Europäischen Mobilitätswoche beteiligen.

## Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Neunkirchen hatte am 30.11.2019 einen Personenbestand von 228 Aktiven, 45 Jugendlichen, 40 Kindern und 66 Alterskameraden.

Im Jahre 2019 hat die Feuerwehr Neunkirchen an vielen Lehrgängen und Fortbildungsseminaren mit Erfolg teilgenommen.

Die sechs Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Neunkirchen sind 2019 bisher zu 55 Brandeinsätzen bzw. Einsätzen mit technischer Hilfeleistung alarmiert worden. Insgesamt wurden 64 Einsätze abgearbeitet.

Hervorzuheben ist, dass die Einheiten in der Zusammenarbeit sehr gut funktionieren und gut aufeinander abgestimmt sind; dies ist ein Verdienst der guten Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehrleitung und den Einheitsführern.

Die Feuerwehr Neunkirchen hat an vielen Aktionen in den einzelnen Ortsteilen teilgenommen und ist in den Ortsgemeinschaften fest integriert.

Die Gemeinde Neunkirchen konnte im abgelaufenen Jahr wieder einige Ersatzbeschaffungen für die Löschzüge in Neunkirchen vornehmen. Im Sommer konnte der neue Gerätewagen (GW-L2) in Dienst gestellt werden. Damit wird sichergestellt, dass die Feuerwehr Neunkirchen gut ausgestattet ist, um für die Bürgerinnen und Bürger einen angemessenen Brandschutz bieten zu können.

Um in Zukunft auch ausreichend Nachwuchs für die Aktiven in der Feuerwehr zu haben, hat die Feuerwehr Neunkirchen eine weitere Abteilung der Kinderfeuerwehr gegründet. Die Mädchen und Jungen sind im Frühjahr erstmals mit sehr viel Begeisterung an den Start gegangen.

Die notwendige Notfallseelsorge vor Ort wird von Oliver Mehring wahrgenommen.

Die Gemeinde Neunkirchen bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Neunkirchen und bei deren Partnerinnen und Partnern für die Einsatzbereitschaft im Jahr 2019.

## Personal

Beschäftigte	Vollzeit			Teilzeit		
	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt
Beamte	1	5	6	1	0	1
Tariflich Beschäftigte	23	44	67	40	1	41
Auszubildende	2	1	3			
<b>Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>50</b>	<b>76</b>	<b>41</b>	<b>1</b>	<b>42</b>
Gesamtzahl der Beschäftigten am 31.12.2019						118

## **Alters- und Ehejubiläen**

Im Jahre 2019 feierten 131 Bürgerinnen und Bürger ihren 80. Geburtstag, 44 Personen konnten ihren 90. Geburtstag, und jeweils eine Person ihren 102. bzw. 104. Geburtstag begehen.

Insgesamt konnten 29 Ehepaare das Fest der Goldenen Hochzeit, 20 Ehepaare das Fest der Diamantenen Hochzeit, 1 Ehepaar das Fest der Eisernen Hochzeit und 1 Ehepaar das Fest der Gnaden Hochzeit (70 Jahre) feiern.

Der Bürgermeister und seine Stellvertreterinnen besuchten 102 Ehe- und Altersjubilare.

## **Schule, Soziales, Jugend**

### **Leistungen nach dem SGB XII**

Im Rahmen des Leistungsbezuges nach dem Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch –

SGB XII wurden in Neunkirchen 98 Personen durch Grundsicherung und 9 Personen durch Sozialhilfe unterstützt.

### **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Zurzeit sind 63 Personen im Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

### **Senioren Service Stelle**

Im Zuge der Gesetzesnovelle des zweiten Pflegestärkungsgesetzes haben Beratungsgespräche in der Senioren-Service-Stelle deutlich zugenommen. Die enge Zusammenarbeit mit den Organisationen und Einrichtungen vor Ort sind dabei ein großer Vorteil.

Außerdem finden umfangreiche Beratungen zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht sowie zum Schwerbehindertenrecht statt.

Durch die Förderung des Projekts „Hilda“ durch den Kreis Siegen-Wittgenstein, konnte über den Verein Hand in Hand eine Mitarbeiterin angestellt werden, die auf Wunsch Besuche bei älteren Menschen anbietet. Im Rahmen dieses Besuchsangebots kann sich „Hilda“ einen Überblick über die Wohn- und Lebenssituation machen, entsprechende Informationen zu Unterstützungs- und Hilfeangeboten, zur Freizeitgestaltung und sozialen Kontakten, sowie die Kontaktaufnahme zu Dienstleistern wie Mahlzeitendiensten, Tagespflegen u.v.m. initiieren. Durch den engen Kontakt zur Senioren-Service-Stelle ergeben sich immer wieder weiterführende Beratungen.

In diesem Jahr wurden vier **Beglaubigungstermine** für die Vorsorgevollmachten durch die Mitarbeiter der Kreisbetreuungsbehörde, in Zusammenarbeit mit der Senioren-Service-Stelle, angeboten.

Dass das Interesse am **ganzheitlichen Gedächtnistraining** nicht nachlässt, zeigt, dass sowohl im Frühjahr und Herbst jeweils ein Vormittagskurs und ein Nachmittagskurs mit entsprechend interessierten Teilnehmern stattfinden konnten. Seit 10 Jahren wird dieses

Angebot im Frühjahr und Herbst von der Senioren-Service-Stelle in Zusammenarbeit mit der Gedächtnistrainerin Renate Rokitta angeboten.

Die Senioren-Service-Stelle hat auf vielfachen Wunsch auch in diesem Jahr sechs „**5000 Schritte Wanderungen**“ rund um Neunkirchen angeboten.

Fragen rund um die Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung wurden am 6. Juni im Rahmen eines Vortragsabends von Michaela Nauditt Kreisbetreuungsbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein) bzw. Dr. Uli Feldkamp (Oberarzt Kreisklinikum Weidenau) beantwortet.

„Es war so schön damals im Mai“ lautete das Motto des Nachmittags für alle Neunkirchener Bürgerinnen und Bürger ab 75. Jahren. Nachdem Bürgermeister Dr. Bernhard Baumann die zahlreichen Gäste begrüßt hatte, tanzten Schülerinnen der Ballettschule Klaas, betätigte sich die Gymnastikgruppe von Jutta Hoffmann sportlich, die Maikönigin wurde gewählt und die Klassen 4 a und b der Grundschule Neunkirchen gaben einige Lieder zum Besten. Für schmissige Musik sorgte während des ganzen Nachmittags die „Eisenwald Musikanten“. Durch die tatkräftige Unterstützung der Damen vom Heimatverein Zeppenfeld und ein Team aus dem Rathaus Neunkirchen, war es für alle Gäste ein gelungener Nachmittag.

**Im Herbst bot die Senioren-Service-Stelle** bereits zum dritten Mal den Informations- und Beratungstag „Mach mal P.A.u.s.e.“ (Pflegerische Angehörige, unterstützen, stärken, entlasten) an. Über 20 Organisationen und Einrichtungen waren vertreten. Neben Infos zur Versorgung alter und hilfsbedürftiger Menschen, bot das Sanitätshaus Rahm, die Möglichkeit zu einem Rollatortraining auf dem Rollatorparcours. Kathrin Weber-Jud stellte die Veehharfe mit einer Gruppe Musikanten vor. Viele Informationen wurden in den Vorträgen von Stefanie Kremer (Alzheimer Gesellschaft Siegen) und Elvira Hartmeier (Thema: Finanzierung der Pflege, unterstützt durch den Beratungsdienst Geld und Haushalt der Sparkassen Finanzgruppe) weitergegeben. Auch die Bilder der Ausstellung „Momente der Demenz“ beeindruckten die zahlreichen Betrachter.

#### **09.10.2019 Frühstück Generation 55\***

Nach einer Fotodokumentation zur 50-Jahr-Feier nutzte „Hilda“ Melanie Schmidt die Möglichkeit, ihr Projekt den zahlreichen Gästen vorzustellen. Interessiert wurde auch der Vortrag: „Wie man gesund alt werden kann“, (organisiert von der Audi BKK organisiert) von der Ernährungsberaterin Claudia Hübner angenommen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen, die erneut für den reibungslosen Ablauf Sorge getragen hatten.

### **Gesundheitswoche**

Wie schon in den Jahren zuvor konnte 2019 die 13. Gesundheitswoche im Otto-Reiffenrath-Haus veranstaltet werden. Wieder waren zahlreiche Ärzte und Fachleute zu Gast, um die rund 400 interessierten Besucher über Krankheitsbilder und deren Vorbeugung zu informieren.

### **Schulen**

Schülerzahlen des Schuljahres 2019/20

-	Grundschulen	Neunkirchen	191
		Salchendorf	130
		Struthütten	98
		Insgesamt	419



-	Realschule	95
-	Gem. Sekundarschule	280
-	Dietrich Bonhoeffer Gymnasium	718
-	Alle Schulen insgesamt	1.422

Im Vergleich mit dem abgelaufenen Schuljahr ist die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler um etwa 70 Kinder zurückgegangen. Die Hauptschule ist mit dem Schuljahr 2018/19 ausgelaufen.

Die Realschule des Freien Grundes ist zum Schuljahr 2019/20 mit zwei verbliebenen Jahrgängen 9 +10 im Gebäude der ehem. Hauptschule Neunkirchen ansässig.

Im vierten Jahr der Gemeinschaftlichen Sekundarschule Burbach-Neunkirchen konnten wiederum drei Eingangsklassen gebildet werden. Insgesamt besuchen nun 280 Schülerinnen und Schüler die Klassen 5 – 8.

Auch hinsichtlich der technischen Ausstattungen aller gemeindlichen Schulen wurden im Jahr 2019 weitere erhebliche Verbesserungen erzielt. Zudem erhielt die Sekundarschule einen Anbau an die Mensa.

### **Schulische Betreuungsangebote**

An der Grundschule Neunkirchen und an der Grundschule Salchendorf wird eine ganztägige Betreuung für Schülerinnen und Schüler angeboten.

Zurzeit besuchen in den verschiedenen Betreuungsangeboten 93 Kinder die OGS Neunkirchen und 57 Kinder die OGS Salchendorf. In der Verlässlichen Halbtagschule Struthütten sind 25 Kinder angemeldet.

Darüber hinaus wird eine Ferienbetreuung an den Grundschulen angeboten, die je eine Woche in den Herbst- und Osterferien sowie 3 Wochen in den Sommerferien umfasst. Diese waren in diesem Jahr überdurchschnittlich gut besucht. In den Osterferien nahmen 18 Kinder, im Herbst 27 Kinder und in den Sommerferien 40 Kinder teil.

An der Grundschule Struthütten findet eine Betreuung bis 13:20 Uhr statt. Diese wird z. Zt. von 25 Kindern besucht.

### **Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeiterin Elke Schlosser arbeitet mit einem Stellenumfang von 25 Wochenstunden an den weiterführenden Schulen - Realschule, Gymnasium und Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen - mit insgesamt 1081 Schülern und Schülerinnen.

### **Beratung**

An allen drei Schulstandorten werden feste Sprechstunden angeboten, die individuell von Seiten der Schüler, des Lehrpersonals und der Eltern in Anspruch genommen werden. In Gesprächen werden die unterschiedlichsten Lebensbereiche und Situationen angesprochen. Dazu gehören Lebens- oder Erziehungsfragen sowie Sorgen, Ängste und Schulschwierigkeiten. Im Allgemeinen werden in diesen Gesprächen Lösungen erarbeitet und Absprachen getroffen, die auf die Stärken und Kompetenzen der Betroffenen gerichtet sind oder positives Verhalten bestärken. Häufig wird auch an andere Beratungsstellen,

Hilfsangebote oder Netzwerkpartner vermittelt oder aber eine kollegiale Beratung in Anspruch genommen. Regelmäßig stattfindende Teamsitzungen werden für kollegiale Beratung, Austausch sowie Supervision und eine gemeinsame konzeptionelle Bearbeitung/Weiterentwicklung genutzt.

In der Realschule wird von Honorarkräften eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Die Schulsozialarbeiterin koordiniert den Einsatz und unterstützt diese bei der Planung und Durchführung des Angebotes.

Wesentliches Qualitätsmerkmal der Beratung ist die besondere Unterstützung einkommensschwacher Familien und deren Kinder z.B. bei der Beantragung von Fördermitteln, besonders im Bereich des Bildungs- und Teilhabepaketes.

### **Sozialkompetenztraining und andere Angebote für einzelne Klassen**

Insgesamt findet in fünf Klassen an den unterschiedlichen Schulstandorten ein intensives Sozialkompetenztraining statt.

Immer wieder werden kurze Gespräche im Klassenverband geführt - mit dem Fokus Klassengemeinschaft stärken, Konflikte lösen.

Elke Schlosser übernahm in einigen Klassen im Gymnasium die Vorstellung und Einführung des Klassenrats. In der Sekundarschule ist der Klassenrat ein Bestandteil des Schulkonzepts und wird von den Klassenlehrern eingeführt.

In der Sekundarschule leitet die Schulsozialarbeiterin eine AG im Nachmittagsbereich. In Zusammenarbeit mit der Schullassistentin wurde erstmals einigen Schülerinnen und Schüler das Marburger Konzentrationstraining angeboten.

Punktuell begleitete Elke Schlosser einige Wandertage und eine Klassenfahrt. Sie ist außerdem in das soziale Netzwerk der einzelnen Schulen eingebunden und nimmt an Schulfesten oder Aufführungen wie Theater und Konzerte teil.

### **Vernetzung im Sozialraum**

Wie schon unter Punkt Beratung kurz angedeutet, findet eine individuelle und intensive Zusammenarbeit, Vermittlung, kollegiale Beratung und Austausch mit verschiedenen Netzwerkpartnern statt. Auch in Form von Ganztagsveranstaltungen, Weiterbildungen oder Infoveranstaltungen. Netzwerkpartner sind u.a.: Jugendamt, Jugendtreff Neunkirchen, Kommunales Integrationszentrum, Netzwerk Schulsozialarbeit, Schulberatungsstelle, Polizei, Personen oder Träger der freien Jugendhilfe.

Eine gelungene enge Kooperation mit der Fachstelle Suchtprävention des Kreises Siegen Wittgenstein war die Durchführung des „Rauchfrei“ Parcours mit Schülern und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 7 der Gemeinschaftlichen Sekundarschule Burbach-Neunkirchen. Eine weitere Veranstaltung war die Ausbildung zum Medienscout in Siegen.

Ein gelungenes Beispiel der Vernetzung ist die Durchführung „Seminare mit Schulklassen“ der Klassenstufe 6 der Sekundarschule Burbach Neunkirchen. In Zusammenarbeit mit dem Trägerverein OAN, dem Leiter des Jugendtreffs Neunkirchen, der CAJ Burbach, der Leiterin des Jugendtreffs Burbach sowie dem Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein und einigen Lehrkräften der Gemeinschaftlichen Sekundarschule Burbach Neunkirchen konnte das mehrtägige Projekt nun schon zum zweiten Mal angeboten werden.

Im Vordergrund stand das gemeinsame Miteinander aber auch das Kennenlernen einiger kreativer oder sportlicher Techniken und Fähigkeiten.

## **Tourismus**

Passend zur Wandersaison ist im Sommer die Wanderkarte „Südliches Siegerland“ erschienen. Die Kommunen Neunkirchen, Wilnsdorf und Burbach haben im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit nun eine aktuelle gemeinsame Wanderkarte erstellt.

Aktuelle Wanderwege, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungshighlights werden nun auch digital auf der Plattform „Outdooractive“ eingepflegt und u.a. auf der Seite des Touristikverbandes ausgespielt. Insgesamt ergibt sich durch die Nutzung von Outdooractive nun eine deutlich größere Reichweite.

Für die kommenden Tourismusprojekte (gemeinsamer Internetauftritt über Outdooractive etc.) wird ebenfalls eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen angestrebt.

Der Erlebnisweg „Luisenpfad“ im Ortsteil Wiederstein ist im November offiziell eröffnet worden.

## **Kultur**

Das Kulturprogramm musste sich auch im vergangenen Jahr nicht verstecken: 2019 wurde mit dem Neujahrskonzert eröffnet, es folgte Kabarett mit ONKel FISCH (WDR 2 Zugabe Pur Rückblick), ein Multivisionsvortrag über die „Hurtigruten“, ein Konzertabend mit „Don & Ray“, sowie ein Kabarettabend mit Sia Korthaus.

Die neue Spielzeit eröffnete die Kabarettistin Daphne de Luxe mit „Comedy in Hülle und Fülle“, gefolgt von einem Konzert des Duos Palatino. Die @coustics bescherten den Verantwortlichen mit ihrer „Weihnachtsgeschichte“ wieder ein volles Haus.

Die Theatergruppe des Knappenverein Herdorf sorgte im Februar auch wieder in der Aula Rassberg für ein volles Haus mit ihrem Theaterstück „Pension Hollywood“.

Während der Sommerferien war der Rathausplatz in Neunkirchens Mitte wieder Treffpunkt junger und jung gebliebener Musikfans. Im wöchentlichen Wechsel waren insgesamt 9 Bands beim „Live Treff Hellertal“ zu Gast und sorgten für Stimmung und gute Laune auf dem Rathausplatz Neunkirchen und im Rathausinnenhof in Herdorf.

## **50 Jahre Großgemeinde Neunkirchen**

Im Jahr 2019 wurde auch die Großgemeinde Neunkirchen durch die kommunale Neugliederung im Jahr 1969 50 Jahre alt. Anlass für die Gemeinde, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern ein großes Fest zu organisieren.

Das Festwochenende „50 Jahre Großgemeinde Neunkirchen“ (28. bis 30. Juni) wurde mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Rainer Elkar eröffnet. Der speziell zu diesem Anlass gebildeten Projektchor „NeunChörchen“ gab zwei Lieder zum Besten. Anschließend sorgten die „@coustics“ mit einem abwechslungsreichen Programm für einen gelungenen Auftakt.

An den folgenden beiden Tagen wurde Neunkirchens Ortsmitte zur großen Festmeile! Spiel und Spaß, Kinder- und Jugendtag, Essen und Trinken, Tag der offenen Tür im Rathaus, Bibliothek und Bürgerzentrum und eine große Gewerbeschau lockten trotz hochsommerlicher Temperaturen viele Besucher in die Ortsmitte. Tagsüber fand ein großes abwechslungsreiches Bühnenprogramm vor dem Rathaus statt, im Rahmen dessen sich Vereine, Schulen, die Musikschule, Kindergärten und die Ballettschule Klaas präsentierten.

Abends sorgten die Band „EkkuM“, Conny Sander mit einer Mitsingparty und die JoJo Weber Band für gute Unterhaltung auf der Bühne.

Viele Vereine, Verbände und die Arbeitsgemeinschaft „Gewerbeschau“ haben sich bei der Organisation der 50-Jahr-Feier tatkräftig eingebracht. Die Gemeinde sagt dafür „Herzlichen Dank!“

### **Fairtrade-Town**

Die Gemeinde Neunkirchen erhielt im Jahr 2019 erneut die Zertifizierung für zwei weitere Jahre als Fairtrade-Town. Im Rahmen der 50-Jahr-Feier wurden erstmals ein „Städte-Kaffee“ sowie eine „Städte-Schokolade“ angeboten. Beides zeigt das Motiv der evangelischen Kirche in Neunkirchen, gezeichnet von Marco Reiffenrath. Auch das Smoothie-Fahrrad war wieder im Einsatz. Bei der 50-Jahr-Feier und beim Bauern- und Ökomarkt konnten leckerer „KiBa“ erstrampelt werden.

### **Jugendpflege**

Die laufenden Angebote der Gemeindejugendpflege wurden im Jahr 2019 wieder sehr gut angenommen.

### **Jugendfreizeitheim**

Die Leitung des Jugendtreffs obliegt Sozialarbeiter Christian Götz, der vom Verein OAN e.V. im April 2019 eingestellt wurde. Wöchentlich besuchen im Schnitt bis zu 100 Jugendliche aus fünf verschiedenen Nationalitäten den Jugendtreff. 12 Jugendliche aus geflüchteten Familien kommen ebenso regelmäßig in den Jugendtreff. Außerdem werden zwei junge Menschen mit geistiger- bzw. Lernbehinderung in das Geschehen eingebunden. Die Angebote im Jugendtreff (Billard, Kicker, Dart, Internet) werden unterschiedlich frequentiert. Besondere Highlights wie Grillabende, Turnierabende an der Playstation, kleine Konzerte werden von den Jugendlichen gut angenommen. Für die Jugendpflege ist fest eine Honorarkraft im Einsatz. In diesem Jahr konnte OAN e.V. bereits zum dritten Mal mit der Sekundarschule Burbach-Neunkirchen Projekttag durchführen. Dies geschieht in Kooperation mit dem Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein e.V. Der Kontakt zur Sekundarschule ist sehr gut. Für das Jugendfreizeitheim wurden in Absprache mit dem Kreisjugendring (Fachberatung) Zielvereinbarungen sowohl für den Trägerverein als auch für die Gemeindejugendpflege im Rahmen der Förderung durch den Kreis und das Land getroffen.

### **Veranstaltung für Kinder**

Die Veranstaltungen im Jahr 2019 richteten sich an Kinder im Alter von sechs bis vierzehn Jahren. Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr bei den Neunkirchener Ferienspielen. Im November fand die Kinderkulturwoche in Neunkirchen statt. Hier beteiligte sich die Jugendpflege ebenfalls. Mit Angeboten im Rahmen der Kinder- & Jugend-Kulturwoche in der Zeit vom 21. – 25.10.2018 (Graffiti-Workshop, Kindertheater „Pettersson und Findus“, Nähen für Anfänger, Schnipsballfeld, Krimiparty, Outdoorküche, Lesung „Einen Waldtag erleben mit Emma und Paul“, Insektenhaus bauen, Workshop „Musical-Dance“, Nähen für Fortgeschrittene) konnte das Interesse kreativer Kinder von vier bis vierzehn Jahren geweckt werden. Höhepunkt war die „Zahnspangendisco“ im Jugendheim. Hier kamen 30 Kinder, um ihre Lieblingshits zu hören und gemeinsam viel Spaß zu haben.

Die Kulturveranstaltungen für Jugendliche im Alter zwischen zehn und vierzehn Jahren werden durch den Kulturrucksack NRW gefördert.

## **Kinderferienspiele**

Bei den vergangenen Kinderferienspielen haben über 600 Kinder, Jugendliche und Eltern an 37 Veranstaltungen teilgenommen. Besonders gut wurden die Familienangebote angenommen. Die angebotenen Aktionen und Programme haben neben dem „Freizeitcharakter“ auch immer einen Bildungsanspruch! Die Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Vereinen war sehr gut, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren wieder hoch motiviert. Die Angebote wurden sehr gut angenommen.

## **Projektarbeit/Bildungsarbeit**

Gemeinsam mit dem Jugendwerk Förderband und dem Trägerverein OAN wurden während der Sommermonate die Skatertage in 14tägigem Rhythmus auf dem Rathausplatz angeboten.

## **Familienangebote**

Die Gemeinde Neunkirchen verteilt seit mehreren Jahren Begrüßungspakete an Familien mit Neugeborenen. In diesen Paketen sind neben einem Kinderliederbuch und Gutscheinen auch so genannte Elternbriefe enthalten, welche zum jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes wichtige Hinweise zur Erziehung und zum Familienleben geben. Im Jahr 2019 wurden wieder zahlreiche Pakete verteilt. Für alle Kinder gibt es zusätzlich noch ein Obstbäumchen für den eigenen Garten.

## **Spielplätze**

Im zurückliegenden Jahr wurden laufend Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten durch die fachkundigen Kollegen des Bauhofs durchgeführt. In der Zeit von April bis Oktober führte der Bauhof wöchentliche Kontrollen auf allen Spielflächen durch. Auf dem Spielplatz „Kalte Wiese“ wurde eine neue Seilbahn errichtet. Der Spielplatz „Am Flur“ bekam eine neue Schaukel.

## **Taschengeldbörse**

Die Taschengeldbörse läuft seit mehreren Jahren sehr erfolgreich. Neben Gartenarbeit werden auch Babysitten und einfache Hausarbeiten von den Jugendlichen übernommen. Die Kontakte zwischen den „Kunden“ und jungen Leuten entwickeln sich in diesem Bereich weiter gut.

Aufgrund von Ausbildungsbeginn oder Start in ein Studium sind auch in diesem Jahr ein paar Jugendliche ausgeschieden. Diese „Abgänge“ konnten in diesem Jahr nicht durch genügend junge Leute, die sich in diesem Bereich engagieren möchten, ersetzt werden und somit beteiligen sich in 2019 deutlich weniger Jugendliche und die Zahl der einsatzbereiten Schülerinnen und Schüler sank um 17%. Es gibt eine Steigerung bei den Aufträgen. Zugleich wird aufgrund der Anforderungen der Aufträge die Bearbeitungszeit länger.

## **Nachmittagsbetreuung**

Die Jugendpflege koordiniert und plant in Absprache mit der Schulsozialarbeiterin das Betreuungsangebot hat an der Kopernikusschule. Die Schulsozialarbeiterin ist die Ansprechpartnerin für die Honorarkräfte. Hier wird nun bis ca. 14.30 Uhr eine verlässliche Betreuung angeboten.

## **Gremienarbeit**

Der Gemeindejugendpfleger ist in folgenden Gremien auf örtlicher und Kreisebene vertreten:

Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG (SGB VIII), Fachforum Offene Arbeit, AG „Förderrichtlinien“ des KJR, Jahrestagung der Jugendpflegen, Sozialausschuss, WAFF Lenkungskreis, Vorstand „Offene Arbeit Neunkirchen e.V.“.

## **Einzelhandel und Wirtschaft**

### **Vorstellung des Zentrumsmonitors 2018**

Rund 60 Gäste aus Unternehmerschaft, Einzelhandel und Politik besuchten im Februar auf Einladung der Gemeinde Neunkirchen und der Industrie- und Handelskammer Siegen und erhielten einen Überblick über die Ergebnisse des Zentrumsmonitors 2018 für die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe, bezogen auf die Gemeinde Neunkirchen.

In allen 18 Kommunen des IHK-Bezirks wurden im Frühsommer 2018 rund 4.600 Passanten und Anwohner befragt, wie zufrieden sie mit ihren heimischen Einkaufsstandorten sind, welche Bedarfe sie haben und was sie als „attraktive Innenstadt“ empfinden. Die Studie fußt also auf Antworten von gut einem Prozent der Bevölkerung in Siegen-Wittgenstein und Olpe ab 15 Jahren. Es entstand dadurch eine einmalige Informationsgrundlage. Sie lässt wichtige Rückschlüsse auf das Kaufverhalten von Konsumenten aus einer ebenso industriell wie ländlich geprägten Region zu.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Durchweg hat die Gemeinde gut bis sehr gut abgeschnitten. Viele Aussagen zur Einstellung und Sympathie erreichen die besten Werte der ganzen Stichprobe. Dies trifft insbesondere zu auf „In der Zukunft werde ich häufig in dieser Innenstadt einkaufen“, „Die Innenstadt ist mir insgesamt sympathisch“ oder auch „Ich fühle mich dieser Stadt sehr verbunden.“ Auch bei der Loyalität der Kunden zum Neunkirchener Zentrum erhielt die Gemeinde Spitzenwerte. Und besonders erwähnenswert: Das Personal im Einzelhandel in Neunkirchen wird als besonders freundlich wahrgenommen.

Es gibt jedoch auch Herausforderungen. So könnten die Verweildauer im Zentrum und der Betrag, der in der Regel im Zentrum ausgegeben wird, höher sein. Das hat die Gemeindeverwaltung direkt aufgegriffen und im Frühjahr 2019 das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept zum Umbau der Ortsmitte begonnen.

Die Ergebnisse der Studie stehen unter [www.neunkirchen-siegerland.de](http://www.neunkirchen-siegerland.de) zum Download bereit.

### **Fortbildungen für den Einzelhandel**

Aus der Vorstellung des Zentrumsmonitors entstand ein Folgeprojekt zwischen Gemeinde, Industrie- und Handelskammer sowie ProKunde, dem Verein der Einzelhändler in Neunkirchen.

So wurde gemeinsam eine Fortbildungskampagne für den Einzelhandel entwickelt. Hier wurden über das Jahr verteilt verschiedene praxisorientierte Seminare zu Social-Media-Kanälen angeboten. Das Angebot soll für den Einzelhandel auch in 2020 fortgesetzt werden.

## Heimat-Arbeit

Im Jahr 2019 hat die Gemeinde mit Unterstützung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen erstmalig einen Antrag auf Förderung zur Verleihung des Heimatpreises gestellt, der auch bewilligt wurde. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Ziel der Verleihung ist neben der Wertschätzung für die geleistete Arbeit auch die Eröffnung der Chance, den Heimatbegriff in der Gemeinde neu zu diskutieren. Der Preis soll Lob und Anerkennung und auch Ansporn für zukünftiges Engagement zum Thema Heimat sein.

Es gingen vier Bewerbungen ein. Drei interessanter Bewerbungen wurden von den Heimatvereinen Salchendorf, Struthütten und Zeppenfeld eingereicht. Die vierte Bewerbung wurde vom Verein Offene Arbeit Neunkirchen e.V. überreicht. Alle Beiträge zeigen, wie kreativ die Vereine ihr Engagement ausrichten und wie viel Zeit dafür aufgebracht wird, Bürgerinnen und Bürger in vielfältigen Aktionen unsere Heimat näher zu bringen und damit das Gefühl der Verbundenheit zur Heimat zu stärken.

Der Beitrag mit dem Titel „Neunkirchener Jugendliche sprayen für Demokratie und Toleranz“ vom Verein Offene Arbeit Neunkirchen e.V. wurde als sehr innovativ und vor allem nachhaltig erachtet. Inhalt des Projekts war die Erarbeitung eines Graffiti an einer Hausfassade in einem für Jugendlichen zentralen Sozialraum in Neunkirchen. Dieses Graffiti wurde als Plakat dann letztlich beim Projekt „70 Jahre Grundgesetz“ eingesetzt und in Siegen bereits bei einer Gedenkveranstaltung ausgestellt.

In der Ratssitzung im Dezember 2019 wurde der Heimatpreis vergeben.

Der Heimatpreis Neunkirchen wird auch im Jahr 2020 ausgelobt.